Ausgabe A
Ohne Beilage: „Bestellzettel“

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 59 | Leipzig, Freitag den 20. März 1942 | 109. Jahrgang

DEUTSCHLAND UND DER WESTRAUM

In Zusammenarbeit mit Günter Lohse und Waldemar Wucher herausgeg. von Friedrich Heiss

342 Seiten mit 117 Abbildungen und 42 Kartenskizzen. Halbleinen RM 9.—

Inhaltsverzeichnis

Hans Schrepfer: Der Westraum und seine Landschaften — *Adolf Helbok:* Probleme der deutschen und französischen Volksgeschichte — *Friedrich Grimm:* Das Dogma der französischen Expansionspolitik — *Ernst Anrich:* Frankreichs Vormarsch nach Osten — *Karl Mehrmann:* Burgund — *Franz Pauser:* Die Schweiz — *Robert Ernst:* Elsaß und Lothringen — *Franz Steinbach:* Luxemburg — *Martin Spahn:* Das Reich, der Maas-Mosel-Rheinraum und die Niederlande — *Kurt von Raumer:* Englands Rheinpolitik — *Rudolf Craemer:* Deutschland und die Westgrenze seit 1648 — *Hermann Raschhofer:* Grundlagen und Ende des französischen Primats — *Karl C. von Loesch:* Frankreichs volkliche Schwäche — *Max Clauss:* Der Festlandsdegen zerbrach — *Wolfgang Treue:* Deutscher und französischer Geist — *Wilhelm Lotz:* Germanische Baukunst im Westen — *Hans Wühr:* Die niederländische Malerei — *Josef Nadler:* Dichtung und Geistesleben in der Schweiz — *Emil Kohl:* Geologie und Bodenschätze — *Walter Geisler:* Die Wirtschaftsräume des mitteleuropäischen Westens — *Walter Geisler:* Verkehrsrichtungen und Verkehrsbeziehungen.

Die „Leipziger Neueste Nachrichten“ urteilen:

„. . . Diese großangelegte geschichtliche Bestandaufnahme des europäischen Westraums verdient in jeder Beziehung das höchste Lob. In einem repräsentativen Sammelwerk erhält der Leser, ohne mit wissenschaftlichem Ballast überschüttet zu werden, in knappen, gedrängten Kapiteln das zuverlässigste und vollständigste Bild ebenso der geschichtlichen wie der gegenwärtigen und künftigen Westraum-Politik. In seiner Gründlichkeit und Universalität bildet es weit über den Gegenwartszweck hinaus ein Kompendium deutsch-französischer Geschichte in einem höheren Sinne, und durch seine vorbildliche Ausstattung gehört es zu den nicht alltäglichen Büchern, die im Leser ein Gefühl ästhetischen Behagens erzeugen und ihm die immer wiederholte Beschäftigung mit dem Buche zu einer besonderen Annehmlichkeit machen . . .“

Die 1. Auflage gelangte zur Auslieferung, Neubestellungen werden für die 2. Auflage vornotiert, die sich in Vorbereitung befindet.

VOLK UND REICH VERLAG BERLIN